## Inhalt

Vorwort	
Volker Stanzel	5
Mori Ōgai Galina Dmitrievna Ivanova	12
Die Dimensionen seiner Begabung; Würdigungen der japanischen und ausländischen Kritik	12
Japan in der Mitte des vergangenen Jahrhunderts. Die Kindheit Ögais. Der Umzug in die Hauptstadt. Die Schule Nishi Amanes. Das Medizinische College. Die Kaiserliche Universität	23
Europäische Universitäten. Wissenschaftliche Nüchternheit und Trunkenheit von der Kunst	41
Die Zeitschrift "Shigarami Zōshi". Der Disput mit Tsubouchi Shōyō. "Das Ballettmädchen". "Wellenschaum". "Der Bote". Dramaturgische Experimente.	55
Die kulturelle Atmosphäre der beiden ersten Dekaden des Jahrhunderts. Die Zeitschrift "Subaru". Mori Ōgai im Kreise der Neoromantiker	86
Die historischen Erzählungen. "Das Testament von Okitsu Yagoemon". "Das Haus Abe". "Der Zwischenfall in Sakai". "Blutrache in Gojiingahara". "Der Takase-Kahn".	. 128
Mori Ōgai und Natsume Sōseki – Ähnlichkeiten und Unterschiede. Ōgai und Metschnikow. Die philosophische Studie "Illusionen".	. 166
Am Lebensabend. Die Arbeit in den Kaiserlichen Museen. "Shibue Chūsai" und andere Biografien von Gelehrten der Edozeit. Das Testament	. 187
Traditionen und Neuerertum im Stil Mori Ōgais	. 194

Bibliografie Peter Raff	208
Geschichte der russischen Orientalistik  Irina F. Popova / Peter Raff	
Nachwort Peter Raff	215
Kurzbiografien	222